Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich eismal eine Hauptliste der anwesenden Fremden, Abonnements preis:

Pur das Jahr. . . 12 M. — : 13 M. 50 Pf.

m. Halbjahr 7 . . 50 2 3 8 . . 70 m

m. Vierteljahr 4 . . 50 2 3 5 . . 50 m

m. einen Monat . 2 . . 20 d 2 . . 50 m

Cur- und Fremdenliste.

20. Jahrgang.

Tagliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf. Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Potti-zeile oder deren Raum 15 Pf. Pür Leoni-Annencen und bei wiederheiter Insertien

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition. Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Danbe & Comp. Hansenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

M. 89.

egren,

achen.

rect ..

g. Hr.

hr.

1885)

IIISund

ar-

old-

08868

ouse 22/-

45

6216

e.

ne

Dienstag den 30. März

1886.

Für und eutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kalserl. Postamte und Kalserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19,

Rundschau: Kgl. Schloss.

Curhaus &

Colonnadon,

Cur-Anlagan. Kechbrunnen

Heidenmauer. Mussum.

Kunst-Ausstellung.

Kunstversin. Synngage.

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

200	waldioben, Concert-Ouverture Aucken.
2,	Bolero, Air de danse aus "Die Stumme von Portici"
3.	Variationen über ein slavisches Volkslied aus der Ballet-Suite "Coppelia" Delibes.
4.	Chor der Priester und Arie aus "Die Zauberflöte" Mozart. Posaune-Solo: Herr Schrodt.
5.	Die Publicisten, Walzer Joh. Strauss.
6.	Cuverture zu "Der Freischütz" Weber.

7. Idylle aus "Die Pfahlbauer Freudenberg. 8. Fantasie aus "Der Trompeter von Säkkingen" Nessler.

Kath. Kirche. Everg, Kirche. Bergkirche. Engl. Kirche. Palais Paulino Hygiea Grupps Schiller-, Waterlee- & Knieger-**Osnkma**l do. do. Grischische Capella.

Reroberg-Ferneicht. Platts. Wartthurm. Ruine

136. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn Carl Hild.

Abends 8 Uhr.

1.	Der kleine	Postillon	, Marsch	*		*	Muth.
2.	Ouverture	zu "Die 1	Matrosen*				Flotow.

3. Chor und Balletmusik aus "Tell" Rossini.

4. Menuett aus einem Streichquintett . . . Boccherini.

5. Brantzug aus "Lohengrin" Wagner.

7. Nach berühmten Mustern, parodistische

Variationen über ein deutsches Volkslied Rrnst Scherz.

Kosackenritt, Galop aus "Der Feldprediger" Millöcker.

Feuilleton.

Amerikanischer Humor. In der "Amerik. Correspond." finden wir die folgenden Probehen specifisch amerikanischen Humors: "In eine einsame Farm in Californien brach des Nachts ein Bär ein. Die allein zu Hause befindliche Fran glaubte, es sei ihr Mann, der betrunken nach Hause komme, und empfing ihn, ohne vorher Licht zu machen, nach Gebühr. Der Bär soll noch in derselben Nacht elf englische Meilen weit gelaufen und mehrere Wochen lang wegen seines grässlichen Aussehens von seinen Genossen gemieden worden sein." — Fran W.: "Sag, Mann, was bedeuted das: Der durchschnittliche Personenstand einer amerikanischen Familie ist 5,04? Erklär mir's an unserer Familie. Herr W.: "Hm. . . die 5 bist Du natürlich, und da wir vier Kinder haben, ist auch die 4 erklärt." Fran W.: "Nun, und Du?" Herr W.: "Ich bin die 01" — "Kommt mir nur nicht mit Eurem Dynamit, da will ich Euch eine Geschichte erzählen, wie sie sich nämlich mit Nytroglycerin zugetragen hat. Der Wahrheit die Ehre. Es war draussen in der Nähe von Prairie du Chien, wo an der Chicago-, Milwaukee- und St. Pauls-Bahn Sprengarbeiten vorgenommen wurden. Der kontraktliche Unternehmer hatte einige Fasser von dem Sprengstoff irgendwo tief in die Erde vergraben, aber eines Tages liess ein Arsprengarbeiten vorgenommen wurden. Der kontraktiene Unternehmer hatte einige Fasser von dem Sprengstoff irgendwo tief in die Erde vergraben, aber eines Tages liess ein Arbeiter das Versteck kurze Zeit offen, und eine Sau, die gerade des Weges kam, leekte an einem ebeafalls offenstehenden Fass, und da das Zeng sitss schmeckt, trank sie sich schliesslich damit voll. Darauf gerieth sie in einen Stall, in welchem ungefähr vierzig dem Unternehmer gehörende Pferde standen. Das Schwein trieb sich zwischen den Beinen der Gäule umher, bis eines derselben ihm einen tächtigen Schlag mit dem Hufe vorsetzte. In Folge des Stosses ging die Geschichte los und weder von der Sau, noch von den Pferden hat man jemals wieder einen Schwanz erblickt, und wo der Stall stand, da ist letzt ein ungehenerze Loch von 200 Fuss limfang und 50 Fuss Tiefe. Faktom, meine jetzt ein ungebeueres Loch von 200 Fuss Umfang und 50 Fuss Tiefe. Faktum, meine Herren!* — Ein Farmer in New-Hampshire schickte neulich einen Brief in eine benachbarte Stadt und ersuchte den Postmeister, fin "bei irgend einem achtbaren Rechtsanwalt" abzugeben. Nach zehn Tagen kam der Brief mit der bezeichnenden Bemerkung zurück; "Keiner hier!"

Auf dem Standesamt. Die ganze Hochzeitsgesellschaft war schon längst versammelt. Man erwartet nur noch den zukünftigen Ehemann. Endlich erscheint er sehr verspätet. Es ist ein Mann von 70 Jahren. "Ein anderes Mal," sagt der Standesbeamte, "kommen Sie etwas febber."

Ein drolliger Druckfehler passirte dem Ober-Barnimer Kreisblatt vor einiger Zeit bei dem Bericht über die Erdrosselung eines Elefanten in Hamburg. Der Schluss desselben lautet: "Nach zehn Minuten war der Elefant eine Lerche."

— Vater (im Restaurant zu seinem Sohn): "Junge, du hast heute eine gute Censur bekommen, nun kannst du dir auf der Speisekarte auch aussuchen, was du willst." — Sohn: "Dann werde ich ein Rebhuhn essen." — Vater: "Na ja, aber ich denke doch, ein weiches Ei wäre dir am Abend gesünder."

— Schusterjunge: "Ach, Frau Meester'n, wat haben Sie for scheene Oogen!" — "Meisterin (geschmeichelt): "Findste Junge?" — "Schusterjunge: "Ach, wenn ick die Oogen een eenziges mal uff meine Mittags-Suppe hätte!"

— Ein Gefangener wurde krank und klagte dem Arzte, dass er weder steben, noch sitzen, noch liegen könne. "Nun," entgegnete dieser, "da bleibt nur noch ein Mittel übrig:

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	(Milimeter)	(Celsius)	Fenchtigkeit		
27. März 10 Uhr Abends 28. * 8 * Morgens 1 * Mittags	755,7 755,6 755,0	+ 12,0 + 13,6 + 19,0	83 % 81 # 53 # dere + 14,4.		
27. Marz. Niedrigste	Temperatur + 9,8,	höchste + 19,0, mittl			
Wieghaden	Barometer	Thermometer	Relative		

(Millimeter) (Celsius) Fenchtigkeit +15,0 +12.828. März. 10 Uhr Abends 66 % Morgens 8 752,685 63 " . Mittags 752,1 +16.0

28. März. Niedrigste Temperatur + 10,4, höchste + 20,4, mittlere + 15,5. Allgemeines vom 29. März. Samstag Mittag theilweise heiter, warm, leichter Südwest; Abends klar; Sonntag Morgen bedeckt, später aufgehellt; Mittags bedeckt, warm, leichter Südwest; Nachts bedeckt, etwas Regen; heute Morgen bedeckt, aufgehellt, heiter, mässiger Südwest, warm.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 29. März 1886.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Action: Steinberg, Hr. Kfm., München. Söllner, Hr. Fabrikbes, Hamburg. Schüll, jun., Br. Kfm., Düren. Scholz, Hr. Kfm., München. Leopold, Hr. Kfm., Frankfurt. Frank, Hr. Sanitätsrath Dr., Potsdam. Frank, Hr. Kfm., Berlin. Hirsch, Hr. Kfm., Constanz. Schleissner, Hr. Kfm. Hamm. Moskopf, Hr. Fabrikbes., Fahr bei Neuwied. Braunschweig, Hr. Kfm., Lyon.

Atteesaat: Leser, Hr., Sondershausen. Heller, Hr., Lübeck.

Hand. Butler, 2 Frn., Irland.

Central-Hotel: Bange, Hr. Kfm., Coblenz. Lamey, Hr. Kfm., Furtwangen.

Einspeli West, Hr. Rechtsanwalt, Solingen. Krauss, Hr. Director, Haus Tüchten.
Einsteinstein, Hr. Kfm., Berlin. Klaar, Hr. Gutsbes. m. Fr., Breitenheim,
Williams, Hr. Kfm., Berlin. Lang, Br. Kfm., Frankfurt.

Einessbeites-Motet: Hagen, Hr Opernsänger, Würzburg. Vogt, Hr. Ingenieur, Barmen. Schneidermann, Hr. Fabrikbes., Diez.

Colin. Hauch, Hr. Kim., Weilburg. Hameister, Hr. Kim., Dresden. Roth, Hr. Kim., Prag. Regne, Hr. Kim., Stettin. Kingenbach, Hr., Weilburg. Werner, Hr. m. Fr., Ladwigshafen. Thempel, Hr. Architekt, Weilburg. Conradi, Hr. Postmeister, Schwalbach. Schmidt, Hr. Dr. med., Eisleben. Kahn, Hr., Selters.

Vier Jahreszeiten: Triacca, Br. m. Fam., New-York. Goldene Hette: Popp, Hr. Ober-Postassistent m. Fr., Diez. Nassauer Hof: Endemann, Hr. m. Fr., Manuheim. Villes Necesses: Schulhoff, Hr. m. Tocht., Dresden.

Normershof: Warmann, Hr. Kfm., Frankfurt. Jeörgens, Hr. Kfm., Wermelskirchen. Pitsch, Hr. Kfm. Hamburg. Eugelmann, Hr. Kfm., Neustadt. Schwalla, Hr. Kfm., Berlin.

Hotel die Fare; Brosius, Hr. Pr.-Lieut., Dietenhofen. Brosius, Frl., Bendorf. Horst, Frl., Holland. Sander, Fr. m. Sohn, Batavia. v. Cramer, Hr. m. Fr. u. Bed., Petersburg.

Pilicin-Hotel: Bruder, Hr. Kfm., Hamburg. Bifford, Hr. Kfm., Deidesheim, Schröder, Hr. Kfm., m. Fr., Amsterdam. Taubmann, Hr., Berlin, Helldorf, Hr. Graf, Wohlmirstedt.

Rose: Bötzow, Fr. m. Fam. u. Bed., Berlin.

Weisses Ross: Grau, Hr. Kfm., Berlin. Moroff, Hr. Realschulrecktor m. Fr., Hof. Römerbed: D'Oyly, Hr. Lieut.-General, London.

Ann

N

geber,

anzuzei

machte

an less

Ausspr

Frankr

zu vers begleite

an erko

kampf

fragten werden

ihn spe König aufford 1559 st

und ze den To zwei T

"orgfal

umkre

macher nahm e

das an der Ste

Historil

welche

Weisser Schwar v. Kriegsheim, Hr. Rittergutsbes., Grüningen.

Motel Spehmer: Friedländer, Fr. m. Nichte, Stolp.

Wischau. Hirschkorn, Hr., Mannheim. Korn, Frl. m Schwester, Saarbrücken, Giesberger, Hr. m. Fr., Batavia.

Motel Vogel: Fischer, Hr. Kfm., Beusheim. Morenz, Hr. Kfm., Berlin.

Protes Weisser Lehner, Hr., Halle. Sturm Hr. Kim., Berlin Stein, Hr., Karlsruhe. Perlet, Hr. Kim., Oldenburg. Kimpel, 2 Frl., Caub. Withan, Hr. m. Fr., Amerika.

Architektur-Ausstellung des Architekten M. A. Turner in Wiesbaden Friedrichstr. N. 5, nächst dem Museum,

an Wochentagen bei freiem Eintritt von 9-12 und von 3-7 Uhr geöffnet.

Ausgestellt sind Pläne und Stiche ausgeführter und projectirter Bauobjecte des Architekten M. A. Turner, Palais, Schlösser, Villen, Hötels, Familienhäuser &c. &c.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Donnerstag den 1. April, Abends 71/2 Uhr:

XII. CONCERT.

Mitwirkende:

Herr L. Mierzwinski,

Königl, Preuss. und K. K. Oesterreichischer Kammersänger

und das auf eirea GO Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Pianoforte-Begleitung: Herr Benno Wolgt

PROGRAMM.

1. Ouverture zu "Die Nebenbuhler" W. Freudenberg. 2. Cantique de Noël Adam, Herr Mierzwinski. 3. Wettspiele zu Ehren des Patroklus, Orchesterstücke aus Achilleus Bruch. 4. A un portrait, Romanze Denza. Herr Mierzwinski. 5. Intermezzo aus der E-moll-Suite Frz. Lachner. 6. Arie aus der Oper "Halka" (polnisch) Moaiuszko. Herr Mierzermski. 7. "Polonais et Polonaise," Charakterstück aus "Bal costamé* . A. Rubinstein. für Orchester bearbeitet von Erdmannsdörfer. 8. Arie aus der Oper "Othello" Rossini. Herr Mierzwinski, 9. Onverture (No. 2) zu "Leonore" Beethoven.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark; Gallerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark.

Die Abonnementskarten für nichtreservirte Plätze gelten nur für den Saal, nicht für die Gallerie.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Restauration ersten Ranges Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolade

Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4, 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbler (hell) von Franz Erich in Erlangen und Flischer Eller aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Geschäfts-Verlegung.

Die Verlegung meines Uhren-Geschäfts von Goldgasse 6 nach



beehre ich mich ergebenst anzuzeigen und gleichzeitig auf mein grosses Uhren-Lager aufmerksam zu machen.

C. Theod. Wagner
Hofuhrmacher Sr. K. H. d. Landgrafen von Hessen

Villa Heubel Hotel garni

Leberberg 4, am Curpark, neben dem Palais Ihrer Kgl. Hobeit Prinzess

Louise von Preussen.

Elegant möblirte Wohnungen, Badezimmer
mit Einrichtung, auch Fension, billige
Preise, 6226

Villa Germania

Sonnenbergerstrasse 31.

Elegante Familien-Wohnungen, einzelne
Zimmer — mit oder ohne Pension —
eingerichteten Küchen — Stallung —
Remisen. 6228

Pension Quisisana

Parkstrasse 3, vis-à-vis dem Curbaus sind vom 1. April an elegante und fein möblirte Wohnungen mit oder ohne Pension zu vermiethen. 6205

Villa Speranza
Parkstrasse – Erathstrasse 3
Familien-Pension.

Pictel-Restaurant Ouellenhof

und Telegraphen-Fabrikant.

Neu möblirte Zimmer Mittagstisch von i Mark an Frankf. und Bayerische Biere Reine Weine — Café

= billige Preise = 6193 empfiehlt bestens J. Schneider.

Privat-Hotel

Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5. Elegante Räume, Pension. Badeximmer im Hause. 6218

Taunusstrasse 45 sind fein möblirte Zimmer zu verm. 6216

Käniglicha Schaneniala

Königliche Schauspiele. Dienstag, 30. März 1886. 76. Vorstellung.

76. Vorstellung. (117. Vorstellung im Abonnement.)

Doctor Halaus.

Lustspiel in 5 Acten von Adolph L'Arronge.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Hey'l. - Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.